

Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 24.01.2019

öffentlich

Top 4 Bericht des Unterausschusses und der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII

Herr Liebe berichtet über die Sitzung des **Unterausschusses Jugendhilfeplanung** vom 15.01.2019.

Der Unterausschuss hat sich mit dem Antrag des Arche e.V. zur Anerkennung nach § 75 SGB VIII befasst. Die formalen Voraussetzungen für die Anerkennung sind erfüllt. Somit wird diese empfohlen.

Des Weiteren hat sich der Unterausschuss mit der neuen Struktur befasst. Die Träger empfinden die fehlende Transparenz des Prozesses als „stilllos“. Es wurde durch mehrere Mitglieder des Unterausschusses kritisiert, dass der Jugendhilfeausschuss nicht in die strukturellen Veränderungen einbezogen wurde. Außer der Information von Frau Aubel in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.12.2018 ist zur Strukturveränderung keine Kommunikation erfolgt.

Der Auftrag ist nach wie vor die Erstellung eines Jugendhilfeplanes. Dazu müssen in der Verwaltung ausreichende Ressourcen vorhanden sein. Die Erstellung des Planes bis zur Kommunalwahl kann durch die Verwaltung nicht zugesagt werden.

Der Unterausschuss hat sich auch mit der Auswertung der Dezembersitzung des Jugendhilfeausschusses und dem Ausblick auf die Januarsitzung befasst. Es wurde dabei festgestellt, dass die meisten der noch offenen Themen an den neuen Jugendhilfeausschuss übergeben werden sollten.

Herr Ströber ergänzt, dass der Unterausschuss darum bittet, auch die freien Träger über die Strukturveränderung zu informieren.

Herr Kolesnyk bittet die anwesenden Trägervertreter, dass neue Organigramm an die Träger zu verteilen. Es wird auch online verfügbar sein.

Der Bericht der **AG Kita** liegt schriftlich vor und wird als Anlage zur Niederschrift ausgereicht.